

VI. SITZUNG 2017

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung vom Dienstag den 19. Dezember 2017 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Leutasch.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesende:

Bgm. Thomas Mößmer als Vorsitzender
Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis

Gemeinderäte:

Rainer Außerladscheider, Gregor Hendl, Martina Nairz, Christian Larch für Siegfried Klotz, Günter Krug, Thomas Nairz, Romed Pichler für Franz-Josef Heis, Alwin Nairz, Laura Neuner für Martin Albrecht, Siegmund Neuner, Stefan Obermeir, Sandra Neuner, Verena Neuner.

Tagesordnung

1. Protokollerledigung (Genehmigung und Unterfertigung).
2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 2560/72 von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet (84 m²) und Gst. 2655/23 im Ausmaß von 2.638 m² von landwirtschaftlichem Mischgebiet in Sonderfläche „Hotel mit max. 130 Betten“ des Herrn Theodor Pfeffel, Leutasch – Weidach 300 m.
3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Alpenlodge Leutasch GmbH., Weidach 375a (ehemals Gh. Brunelle) um geringfügige Änderung des Bebauungsplanes aufgrund der Aufstellung eines Whirlpools auf Gst. 2647/1.
4. Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzungswidmung des Gst. 1544/1 lt. Planunterlagen des Raumplaners Dr. Georg Cernusca für Herr Egon Mößmer, Leutasch – Unterkirchen 243 für die Errichtung eines Wohnhauses für seine Tochter Magdalena.
5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn DI Ernst Ragg und Dr. Judith Löffler-Ragg für eine Grenzbereinigung entlang der Gp. 108 und 1198 mit einem flächengleichen Grundtausch mit dem öffentl. Weg Gst. 2929.
6. Beratung und Beschlussfassung über die Tauschvereinbarung von Holz- und Streunutzungsrechten zwischen Herrn Johann Nairz, Weidach 275a, Leutasch und der Gemeinde Leutasch im Ausmaß von 543 m² im Tauschwege 1:2 für den bestehenden Snowfarmingplatz.
7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Martin Steinkasserer um Änderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.6.2017 und Abverkauf von Grund und Boden aus der Gp. 2880/115 mit einem Ausmaß von 164 m².

8. Neuerliche Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Frau Rita Holzer, Am Anger 14, 6100 Mösern um Abverkauf von 473 m² aus Gp. 2880/1, wo sie bereits im Besitz des Holz- und Streunutzungsrechtes ist.
9. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fa. KFZ-Haussegger GmbH., Handel mit Fahrzeugen aller Art, Dandlweg 37, 6410 Telfs um Ankauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet.
10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Peter Hartwig, Weidach 379k, Leutasch um Ankauf eines Gewerbegrundstückes im Gewerbegebiet im Ausmaß von ca. 1.000 m² – 1.500 m² für einen Garten- und Landschaftsbaubetrieb.
11. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fa. FARKALUX, Fenster- und Elementbau GmbH. – Ing.Mag.(FH) Roland Farka, Messerschmittweg 40, 6175 Ke-maten vorerst für die Errichtung einer Lagerfläche auf dem Gewerbegrundstück.
12. Beratung und Beschlussfassung für einen Zuschuss für die Alpenbad Leutasch, Spiel- und Sportanlagen GmbH. für die getätigten Investitionen in Höhe von € 50.000,--.
13. Vergabe des Dorfbusses für die Wintersaison 2017/18 an die Fa- Wetterstein Bus & KFZ GmbH. aufgrund des Beschlusses durch den Gemeindevorstand vom 5. Dez. 2017.
- 13a. Bgm. Thomas Mößmer stellt den Antrag an den Gemeinderat folgenden Tagesord-nungspunkt aufzunehmen:
Beratung und Beschlussfassung für die Übernahme der Kosten für die Errichtung von einem Hydranten hinter der Festhalle Wetterstein im Zuge der Loipenbeschneigung lt. Angebot der Fa. Technoalpin.
- 13b. Bgm. Thomas Mößmer stellt den Antrag an den Gemeinderat folgenden Tagesord-nungspunkt aufzunehmen:
Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgansweise der Frau Helga Wein-gerl hinsichtlich der Umwidmung eines Gst. im Bereich des Kindergartens und im Ge-genzug die Überlassung des Hauses Kirchplatzl Nr. 138 samt dem dazugehörigen Gst.
14. Allfälliges.

Von Frau Laura Neuner wurde vor Sitzungsbeginn in die Hand des Bürgermeisters das Amtsgelöbnis abgelegt und unterfertigt.

Antrag:

Beschluß:

Punkt 1)

Protokollerledigung (Genehmigung und Unterfertigung).

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.06.2017 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Punkt 2)

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 2560/72 von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet (84 m²) und Gst. 2655/23 im Ausmaß von 2.638 m² von landwirtschaftlichem Mischgebiet in Sonderfläche „Hotel mit max. 130 Betten“ des Herrn Theodor Pfeffel, Leutasch – Weidach 300 m.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat den Antrag von Herrn Theodor Pfeffel – Erelbnishotel Kristall um Sonderflächenwidmung und Ergänzungswidmung in Weidach vor. Die Sonderflächenwidmung dient der künftigen Erweiterung des bestehenden Hotelbetriebes.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Planentwurf des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cernusca vom 12.12.2017 Zahl eFWP 2017-00002 über die Änderung der Flächenwidmung Gst. 2655/23 und Gst. 2560/72 (Teilfläche) , KG Leutasch wie folgt zuzustimmen:

Umwidmung Gst. 2655/23 KG Leutasch im Ausmaß von ca. 2.638 m² von derzeit landwirtschaftliches Mischgebiet in standortgebundene Sonderfläche „Hotel mit maximal 130 Betten“ (SHo-01) gem. § 43 Abs. 1 lit. a TROG 2016 sowie Umwidmung einer Teilfläche aus Gst. 2560/72 im Ausmaß von ca. 84 m² von derzeit Freiland (Kenntlichmachung örtliche Straße) in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2016, alle KG Leutasch.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cernusca entsprechend den Bestimmungen des TROG 4 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 einstimmig der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Sollten während der Auflagefrist keine Stellungnahmen einlangen, werden die Pläne dem Amt der Tiroler Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Punkt 3)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Alpenlodge Leutasch GmbH., Weidach 375a (ehemals Gh. Brunelle) um geringfügige Änderung des Bebauungsplanes aufgrund der Aufstellung eines Whirlpools auf Gst. 2647/1.

Bgm. Thomas Mößmer trägt dem Gemeinderat den Antrag der Fa. Alpenlodge Leutasch GmbH, Weidach 337 um geringfügige Änderung des Bebauungsplanes auf Gst. 2647/1, vor.

Der Gemeinderat stimmt der Erlassung des geänderten Bebauungsplanes lt. Entwurf von Arch. Dipl.-Ing. Dr. Georg Cernusca vom 13.12.2017, Zahl BP/10/17 für das Gst. 2647/1 (Teilfläche) und Gst. 2647/2 einstimmig wie folgt zu:

Gem. TROG 2016 ist für den o.a. Planungsbereich ein geänderter Bebauungsplan zu erlassen, da der Zubau einer Veranda vor der damals festgelegten Baugrenzlinie liegt und das ursprünglich im Nordwesten gelegene Nebengebäude abgetragen und durch die Neubaumaßnahme des Lagerraumes und der überdachten PKW – Stellplätze geändert werden muss.

Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. BP/08/17 vom 09.02.2017 bildet die Grundlage für den jetzt vorliegenden geänderten Bebauungsplan.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cernusca entsprechend den Bestimmungen des TROG 4 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Sollten während der Auflagefrist keine Stellungnahmen einlangen, werden die Pläne dem Amt der Tiroler Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Punkt 4)

Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzungswidmung des Gst. 1544/1 lt. Planunterlagen des Raumplaners Dr. Georg Cernusca für Herr Egon Mößmer, Leutasch – Unterkirchen 243 für die Errichtung eines Wohnhauses für seine Tochter Magdalena.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat den Antrag von Herrn Egon Mößmer um Ergänzungswidmung in Unterkirchen für die Errichtung eines Wohnhauses für seine Tochter Magdalena vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Planentwurf des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cernusca vom 07.12.2017 Zahl eFWP 2017-00001 über die Änderung der Flächenwidmung Gst. 1544/1 und Gst. 2936 (Teilflächen) , KG Leutasch wie folgt zuzustimmen:

Umwidmung einer Teilfläche aus Gst. 1544/1 KG Leutasch im Gesamtausmaß von ca. 256 m² von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2016 sowie Rückwidmung einer Teilfläche aus Gst. 2560/72 im Ausmaß von ca. 4 m² von derzeit landwirtschaftliches Mischgebiet in Freiland gem. § 41 TROG 2016, KG Leutasch. Weiters werden Teilflächen des Gst. 2936 im Gesamtausmaß von ca. 90 m² als geplante örtliche Straße kenntlich gemacht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cernusca entsprechend den Bestimmungen des TROG 4 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 einstimmig der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Sollten während der Auflagefrist keine Stellungnahmen einlangen, werden die Pläne dem Amt der Tiroler Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Bgm. Thomas Mößmer hat an der Abstimmung aus Befangenheitsgründen nicht teilgenommen.

Punkt 5)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn DI Ernst Ragg und Dr. Judith Löffler-Ragg für eine Grenzbereinigung entlang der Gp. 108 und 1198 mit einem flächengleichen Grundtausch mit dem öffentl. Weg Gst. 2929.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat den Antrag des Herrn DI Ernst Ragg und Frau dr. Judith Löffler-Ragg um Grenzbereinigung im Bereich Lochlehn vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag um Grenzbereinigung entlang dem Gst. 108 und Gst. 1198 mit einem flächengleichen Grundtausch mit dem öffentl. Weg Gst. 2929 zuzustimmen.

Die Kosten für die Durchführung gehen je zur Hälfte an Familie Ragg und die Gemeinde Leutasch.

Punkt 6)

Beratung und Beschlussfassung über die Tauschvereinbarung von Holz- und Streunutzungsrechten zwischen Herrn Johann Nairz, Weidach 275a, Leutasch und der Gemeinde Leutasch im Ausmaß von 543 m² im Tauschwege 1:2 für den bestehenden Snowfarmingplatz.

Bgm. Thomas Mößmer berichtet über die Tauschvereinbarung, abgeschlossen zwischen Herrn Johann Nairz und der Gemeinde für den bestehenden Snowfarmingplatz.

Die Gemeinde erhält die Holz- und Streunutzungsrechte hinter der Tennishalle im Ausmaß von 543 m². Herr Johann Nairz erhält als Tauschfläche aus dem Teilwald Warth die doppelte Fläche im Ausmaß von 1.086 m².

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Tauschvereinbarung von Holz- und Streunutzungsrechten zwischen Herrn Johann Nairz, Weidach 275a, Leutasch und der Gemeinde Leutasch im Ausmaß von 543 m² im Tauschwege 1:2 für den bestehenden Snowfarmingplatz einstimmig zu.

Punkt 7)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Martin Steinkasserer um Änderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.6.2017 und Abverkauf von Grund und Boden aus der Gp. 2880/115 mit einem Ausmaß von 164 m².

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat den Antrag des Herrn Martin Steinkasserer um Änderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.06.2017 vollinhaltlich vor. Im Zuge der Vermessung hat sich die benötigte Fläche geändert.

Der Gemeinderat beschließt nach einer kurzen Diskussion einstimmig dem Antrag des Herrn Martin Steinkasserer um Abverkauf von 164 m² Grund und Boden lt. vorliegendem Vermessungsplan der Fa. Necon ZT KG vom 20.09.2017 Zahl 6208/2017 aus Gst. 2880/115 zuzustimmen.

Der Kaufpreis wurde vom Gemeinderat mit € 200.- pro m² festgelegt.

Sämtliche Kosten für die Durchführung sowie der Vertragserrichtung gehen zu Lasten des Antragstellers.

Punkt 8)

Neuerliche Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Frau Rita Holzer, Am Anger 14, 6100 Mösern um Abverkauf von 473 m² aus Gp. 2880/1, wo sie bereits im Besitz des Holz- und Streunutzungsrechtes ist.

Bgm. Thomas Mößmer erläutert dem Gemeinderat anhand einem ähnlichen Beispiel aus dem Jahre 2004 die bisherige Vorgehensweise vom Gemeinderat bei solchen Anträgen. Zudem wird nochmals in Erinnerung gerufen, dass die Antragstellerin im Besitz der Holz- und Streunutzungsrechte ist und das bestehende Gst. mit dem Vor- und Wiederkaufsrecht belastet ist.

Im Gemeinderat entsteht eine Diskussion bezüglich der Nutzung für gewerbliche Zwecke und der „ortsüblichen“ Bedingungen. Bei dem geplanten Projekt handelt es sich um den Neubau von Chalets zur Vermietung an Feriengäste.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Rita Holzer ca. 473 m³ Grund und Boden aus Gst. 2880/1 zu verkaufen. Der Kaufpreis wird vom Gemeinderat mit Stimmenmehrheit mit € 200.- pro m² festgelegt.

Sämtliche Kosten für die Durchführung und Vermessung und evtl. Ablösen von Dienstbarkeiten gehen zu Lasten der Antragstellerin.

Punkt 9)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fa. KFZ-Hausegger GmbH., Handel mit Fahrzeugen aller Art, Dandlweg 37, 6410 Telfs um Ankauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat den Antrag der Fa. KFZ Hausegger GmbH um Ankauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet vor. Lt. Gemeinderatsbeschluss vom 23.10.2015 wurde ein positiver Beschluss für den Ankauf von einem Gewerbegrund gefasst, jedoch ist die Fa. KFZ Hausegger GmbH von diesem Kauf zurückgetreten.

Dem Gemeinderat wird das Betriebskonzept vorgetragen und es ist geplant, den Firmenstandort nach Leutasch zu verlegen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Fa. KFZ-Haussegger GmbH., Handel mit Fahrzeugen aller Art, Dandlweg 37, 6410 Telfs ein Gewerbegrundstück aus Gst. 2880/165 im Ausmaß von ca. 2.000 m² lt. Skizze zu den festgelegten Verkaufsbedingungen zu verkaufen.

Im Vorfeld ist die Bebauung unterhalb der Leitungen zu prüfen und die Fläche auf der sich der Mast befindet nach Rücksprache mit der TINETZ abzuziehen.

Der Kaufpreis wird vom Gemeinderat mit € 30.- pro m² unterhalb der Hochspannungseitung festgelegt.

Sämtliche Kosten wie Vermessungs-, Vertrags und Durchführungskosten gehen zu Lasten der Käuferin.

Punkt 10)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Peter Hartwig, Weidach 379k, Leutasch um Ankauf eines Gewerbegrundstückes im Gewerbegebiet im Ausmaß von ca. 1.000 m² – 1.500 m² für einen Garten- und Landschaftsbaubetrieb.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat den Antrag des Herrn Peter Hartwig um Ankauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet vor.

Dem Gemeinderat wird das Betriebskonzept vorgetragen und es ist geplant, den Firmenstandort nach Leutasch zu verlegen.

Die genaue Größe und Lage ist mit der Gemeinde noch vor dem Verkauf festzulegen, damit auch die Restflächen die Möglichkeit der Zufahrt haben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Peter Hartwig, Weidach 379k, Leutasch ein Gewerbegrundstück aus Gst. 2880/165 im Ausmaß von ca. 1.000 bis 1.500 m² lt. Skizze zu den festgelegten Verkaufsbedingungen zu verkaufen, wenn die Zufahrt zu den Restflächen gegeben ist.

Der Kaufpreis wird vom Gemeinderat mit € 30.- pro m² unterhalb der Hochspannungsleitung und die restliche Fläche mit € 45.- pro m² festgelegt.

Sämtliche Kosten wie Vermessungs-, Vertrags und Durchführungskosten gehen zu Lasten der Käuferin.

Punkt 11)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fa. FARKALUX, Fenster- und Elementbau GmbH. – Ing.Mag.(FH) Roland Farka, Messerschmittweg 40, 6175 Kematen vorerst für die Errichtung einer Lagerfläche auf dem Gewerbegrundstück.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat den Antrag der Fa. FARKALUX, Fenster- und Elementbau GmbH um Ankauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet rein für Lagerzwecke vor.

Der Gemeinderat hat kein Interesse Gewerbegrundstücke für reine Lagerzwecke zu verkaufen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag der Fa. FARKALUX, Fenster- und Elementbau GmbH. – Ing.Mag.(FH) Roland Farka, Messerschmittweg 40, 6175 Kematen um Ankauf von einem Gewerbegrundstück für Lagerzwecke abzulehnen.

Punkt 12)

Beratung und Beschlussfassung für einen Zuschuss für die Alpenbad Leutasch - Tirol, Spiel- und Sportanlagen GmbH. für die getätigten Investitionen in Höhe von € 50.000,--.

Bgm. Thomas Mößmer berichtet dem Gemeinderat, dass die Alpenbad Leutasch - Tirol, Spiel- und Sportanlagen GmbH seit mehr als 7 Jahren schwarze Zahlen schreibt.

Aufgrund der umfangreichen Zahlungen von Filtertausch, Sanierung der Terrasse vom Dorfstadel usw. benötigt man einen Zuschuss.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Alpenbad Leutasch - Tirol, Spiel- und Sportanlagen GmbH für die getätigten Investitionen einen Zuschuss in Höhe von € 50.000,-- zu gewähren.

Punkt 13)

Vergabe des Dorfbusses für die Wintersaison 2017/18 an die Fa. Wetterstein Bus & KFZ GmbH. aufgrund des Beschlusses durch den Gemeindevorstand vom 5. Dez. 2017.

Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis berichtet dem Gemeinderat über den aktuellen Stand in Bezug auf den Dorfbus und dem Beschluss durch den Gemeindevorstand.

Geplant ist ein Probetrieb im Winter 2017/2018 mit täglich 7 Rotationen (im Stundentakt) innerhalb von Leutasch im Zeitraum ab 23.12.2017 bis einschließlich 11.03.2018.

Anfangs wird mit einem Kleinbus gestartet (17 Sitz- und 17 Stehplätze) und bei Bedarf kann auf einen größeren Bus gewechselt werden. Auch die Anbindung nach Seefeld wurde im Zeitplan berücksichtigt.

Von Seiten des TVB wird der Probetrieb finanziell in Höhe von € 10.000.- und die Herstellung der Ausdrücke für die Haltestellen unterstützt. Der Fahrplan liegt bereits auf.

Beim Gasthof Mühle und Gasthof Brücke ist eine zusätzliche Haltestelle einzurichten.

Vom Busunternehmen werden die aufgenommenen Fahrgäste gezählt und nach dem Probetrieb erfolgt eine Auswertung über die Nutzung dieser Einrichtung.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 40.000.- (je nach Bus) inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer und aller Abgaben und die Fa. Wetterstein hat als Bestbieter den Zuschlag erhalten.

Bgm. Thomas Mößmer gibt nochmals bekannt, dass eine einheitliche Lösung für das gesamte Plateau anzustreben ist. Es soll auch eine Lösung für die Gemeindebürger ganzjährig geben und nicht nur für unsere Gäste. Auch die Beteiligung vom TVB an den Kosten ist zu gering und sollte vorher verhandelt werden. Die Vermieter erwarten sich von Seiten des Tourismusverbandes ein Mehr an Leistung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Vergabe des Dorfbusses für die Wintersaison 2017/18 an die Fa. Wetterstein Bus & KFZ GmbH. aufgrund des Beschlusses durch den

Gemeindevorstand vom 05.12.2017 zuzustimmen.

Punkt 13a)

Bgm. Thomas Mößmer stellt den Antrag an den Gemeinderat folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Beratung und Beschlussfassung für die Übernahme der Kosten für die Errichtung von einem Hydranten hinter der Festhalle Wetterstein im Zuge der Loipenbeschneigung lt. Angebot der Fa. Technoalpin.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag um Aufnahme auf die Tagesordnung zuzustimmen.

Bgm. Thomas Mößmer berichtet, dass im Zuge der Loipenbeschneigung die Errichtung von einem Hydranten und deren Wasserversorgung mittels Pumpanlage hinter der Wettersteinhalle doch aufwendiger ist als ursprünglich angenommen. Lt. Nachtragsangebot der Fa. Technoalpin belaufen sich die Kosten auf € 10.734,17 zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Darin enthalten ist die Steuerung, eine Pumpe sowie die Wasserleitung inkl. Einbau bzw. Verlegung.

Die Leitung sowie die Pumpe werden auch von Dr. Thomas Angerer für sein Projekt benötigt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das vorliegende Angebot der Fa. Technoalpin für die Errichtung von einem Hydranten und deren Wasserversorgung mittels Pumpanlage hinter der Wettersteinhalle in Höhe von € 10.734,17 zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer zu beauftragen, wenn Herr Dr. Thomas Angerer 50 % der Kosten übernimmt.

Punkt 13b)

Bgm. Thomas Mößmer stellt den Antrag an den Gemeinderat folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise der Frau Helga Weingerl hinsichtlich der Umwidmung eines Gst. im Bereich des Kindergartens und im Gegenzug die Überlassung des Hauses Kirchplatzl Nr. 138 samt dem dazugehörigen Gst.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag um Aufnahme auf die Tagesordnung zuzustimmen.

Bgm. Thomas Mößmer berichtet, dass Frau Helga Weingerl ihre Planungen fortführen möchte.

Aufgrund der bisherigen Beschlüsse und dem dazu ergangenen Schriftverkehr sieht der Gemeinderat wie bisher einer positiven Beschlussfassung der vereinbarten Punkte entgegen und befürwortet nochmals die zugesagten gegenseitigen Bedingungen.

Punkt 14)

Allfälliges.

- a) Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat das Subventionsansuchen für den Verein Rainbows, welche Kinder in schwierigen Zeiten unterstützen, vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Subventionsansuchen vom Verein Rainbows in Höhe von EUR 250.- wie bereits 2016 zu unterstützen.

- b) Bgm. Thomas Mößmer stellt dem Gemeinderat zur Diskussion wie mit der Salzstreuung auf den Gemeindestraßen vorzugehen ist. Bei gewissen Witterungen in der Übergangszeit ist Salz vorteilhaft, allerdings bei Kälte hat es gar keine Wirkung. Alternativen sind mit den technischen Geräten vom Bauhof nicht anwendbar.

Der Gemeinderat ist einstimmig der Auffassung, dass die Salzstreuung auf den Gemeindestraßen nur Anlassbezogen und sparsam einzusetzen ist. Ansonsten wird der Splittstreuung der Vorzug gegeben.

- c) GR Martina Nairz berichtet, dass der Rodelweg Hoher Sattel aufgrund der Jagd derzeit noch gesperrt ist. Evtl. kann das Einvernehmen mit der Jagd und dem Tourismus hergestellt werden.

Wichtig wäre es ihrer Ansicht nach, dass der Rodelweg zumindest ab Weihnachten offen ist. Lt. Auskunft der Jäger ist der untere Teil vom Rodelweg für die Jagd zu sperren. Es ist eine langfristige Lösung anzustreben und Parkplätze einzurichten.

Evtl. kann der Startpunkt von der Brücke in Ahrn nach Emmat verlegt werden oder besteht die Möglichkeit die Fütterung zu verlegen. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

d) GR Günter Krug erkundigt sich bezüglich der Loipenführung im Bereich Obern Haus Witting und ob es bereits eine Lösung gibt. Lt. Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis gibt es keine Lösung.

e) GR Günter Krug erkundigt sich nach dem Stand in Sachen Berchtold und der Loipensperre. Bgm. Thomas Mößmer berichtet, dass 2 Bescheide vom Landesverwaltungsgericht ergangen sind.

Zum einen wird Herrn Berchtold die Benützung untersagt und zum anderen ist der Schwarzbau rückzubauen. Kritisch gesehen wird die Stellungnahme von Herrn Ing. Klammer.

f) Bgm. Thomas Mößmer gibt bekannt, dass er aus gesundheitlichen Gründen als Bürgermeister zurück tritt. Auch alle übrigen Ämter legt er mit sofortiger Wirkung zurück.

Bgm. Thomas Mößmer überreicht Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis sein Rücktrittsschreiben.

Er bedankt sich beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: